

Nr. 219

Restaurant zur Uhlandshöhe in Stuttgart.

(Tafel 29.)

Architekten BIHL & WOLTZ in STUTTGART.

Das Gebäude liegt ausserhalb der Stadt in einem grossen Wirthschaftsgarten, von welchem aus man eine herrliche Aussicht geniesst.

Das Erdgeschoss enthält eine Tageswirthschaft und die Küchenräume, das Obergeschoss einen abtheilbaren Saal für ca. 300 Personen, der Dachstock die Wohnräume für den Restaurateur und das Personal.

Eine spätere Erweiterung der Anlage durch einen nach rückwärts sich anschliessenden Saal für 1000 Personen sammt Nebenräumen, sowie einen seitlichen Gartensaal ist vorgesehen.

Die Aussenseiten sind in Werkstein-Architektur mit gelben Backsteinflächen durchgeführt, die Giebel in Holzfachwerk mit weissen Putzflächen.

Die Innenräume sind ziemlich einfach gehalten und wirken hauptsächlich durch den Contrast des Wandgetäfels mit den weissen Decken und Wandflächen, welche letztere in ländlicher Weise mit Hirschgeweihen und dergleichen verziert sind.

Die Baukosten betragen rund Mk. 150.000.

NEUE WETTBEWERBE.

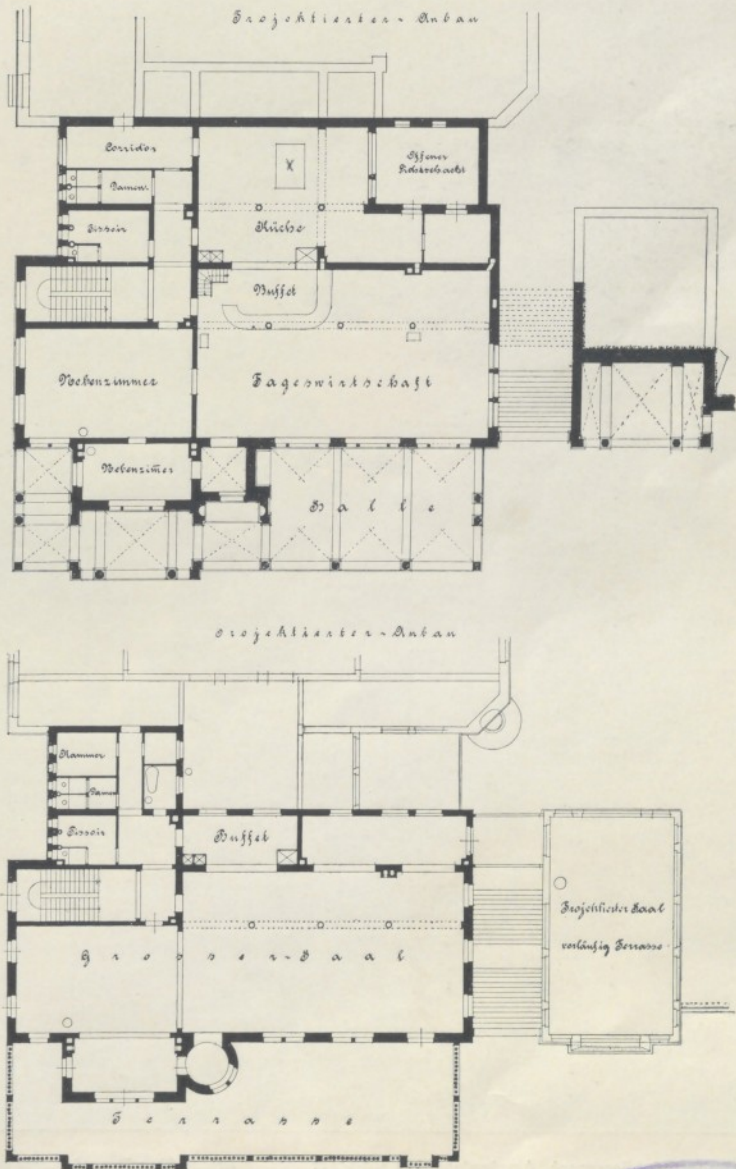
Um sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Wiederherstellung des Doms St. Peter und Paul in Brünn Klarheit zu verschaffen, schreibt das königliche Domcapitel behufs Erlangung von Ideen einen unbeschränkten Wettbewerb aus. Den Preisbewerbern wird die genaue Aufnahme des gegenwärtigen Bestandes der Kirche im Massstabe von 1:100 sammt dem Ausschreibungsprogramm und den Bedingungen gegen Erlag von 10 Kronen ö. W. vom königlichen Domcapitel, Petersberg, Brünn, zur Verfügung gestellt; dahin sind auch die aus einem Grundriss, zwei Ansichten und zwei Schnitten (1:100) bestehenden Entwürfe bis spätestens 31. Oktober 1901, Mittags 12 Uhr, anonym mit Motto einzusenden. Zur Prämierung der den Bedingungen entsprechendsten Arbeiten sind drei Preise, nämlich ein erster Preis zu 5000 Kronen, ein zweiter Preis zu 3000 Kronen, ein dritter Preis zu 2000 Kronen, und zum eventuellen Ankauf weiterer drei Projekte 4500 Kronen bestimmt. Dem Preisgerichte gehören ausser Sr. Excellenz dem Herrn Bischof Dr. Franz S. Bauer und zwei Domcapitularen die Herren an: Georg Hauberisser,



PERSPECTIVE
STUDIE ZU EINEM ZWEIFAMILIEN-
WOHNHAUS IN WÄHRING.

Zweifamilienwohnhaus in
Wien-Währing.

Architekt Oscar Felgel in Wien.



(Grundrisse zu Tafel 29.)

Ausgeschieden
von der Bibl.
K.-Akad. Wien

HANDBIBLIOTHEK
DER
K. K. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN WIEN